

Übergangsloser Bestellprozess für den Elektroinstallateur

ELBRIDGE 2.0: Der direkte Weg von der Konfiguration zur Bestellung

Seit mehr als drei Jahren ist die von ETIM Deutschland veröffentlichte Schnittstelle ELBRIDGE 1.0 zur standardisierten Anbindung von Hersteller-Produktkonfiguratoren an die Großhandelsshops im Markt. ELBRIDGE vereinfacht den Bestellprozess für den Installateur erheblich, weil Konfigurationsergebnisse zur weiteren Bestellbearbeitung direkt in den Großhandelsshop übertragen werden und manuelle Erfassungsarbeiten entfallen. Zum 01.07.2020 veröffentlicht ETIM Deutschland eine Weiterentwicklung von ELBRIDGE, die dem Installateur ein weiteres anwenderfreundliches Szenario bietet.

ELBRIDGE 1.0 definiert die standardisierte Verbindung eines Großhandelsshops mit den Konfiguratoren der Hersteller. Bisher kann der Installateur über den Großhandelsshop auf den gewünschten Konfigurator des Herstellers zugreifen. Nach dem Abschluss der Konfiguration erfolgt dann die Bestellung im Shop des Großhandels.

ELBRIDGE 2.0 ermöglicht es jetzt, dass der Handwerker den Konfigurator direkt über die Website des Herstellers aufrufen kann und überträgt entsprechende Konfigurationsergebnisse anschließend in den gewünschten Großhandelsshop.

ELBRIDGE findet in der Branche eine breite Akzeptanz, denn damit wird der digitale dreistufige Vertrieb möglich. Die Kompatibilität mit ETIM BMEcat und ELGATE minimiert die Implementierungsaufwände. Die Verwendung gängiger Web-Technologien für Übertragung und IT-Sicherheit ermöglichen eine optimale Nutzung in bestehenden Shops und Konfiguratoren. Kennzeichen für Land und Sprache in den Aufrufen der Konfiguratoren, sowie die Angabe der Währung in den Datenstrukturen und die zukünftige Bereitstellung der englischen Übersetzung der Schnittstellenbeschreibung ermöglichen den internationalen Einsatz.

Nach erfolgreicher Pilotphase mit namhaften ETIM Mitgliedsunternehmen wird ELBRIDGE 2.0 zum 01.07.2020 von ETIM Deutschland veröffentlicht. Mit FEGA & Schmitt, FEGIME, Gautzsch, Sonepar und Zajadacz sind starke Großhandelspartner im Pilotprojekt vertreten. Auch die Hersteller sind mit ABN by Schneider Electric, B.E.G. Brück Electronic, Busch-Jaeger, Dehn, Hager, Hensel Electric, Menekes, OBO Bettermann und Spelsberg bereits breit aufgestellt.

Als „ETIM Stabsstelle Digitale Schnittstellen“ begleitet das Paderborner IT-Unternehmen ITEK die Konzeption und Entwicklung des Standards (www.itek.de) und steht bei Fragen zur Verfügung.